

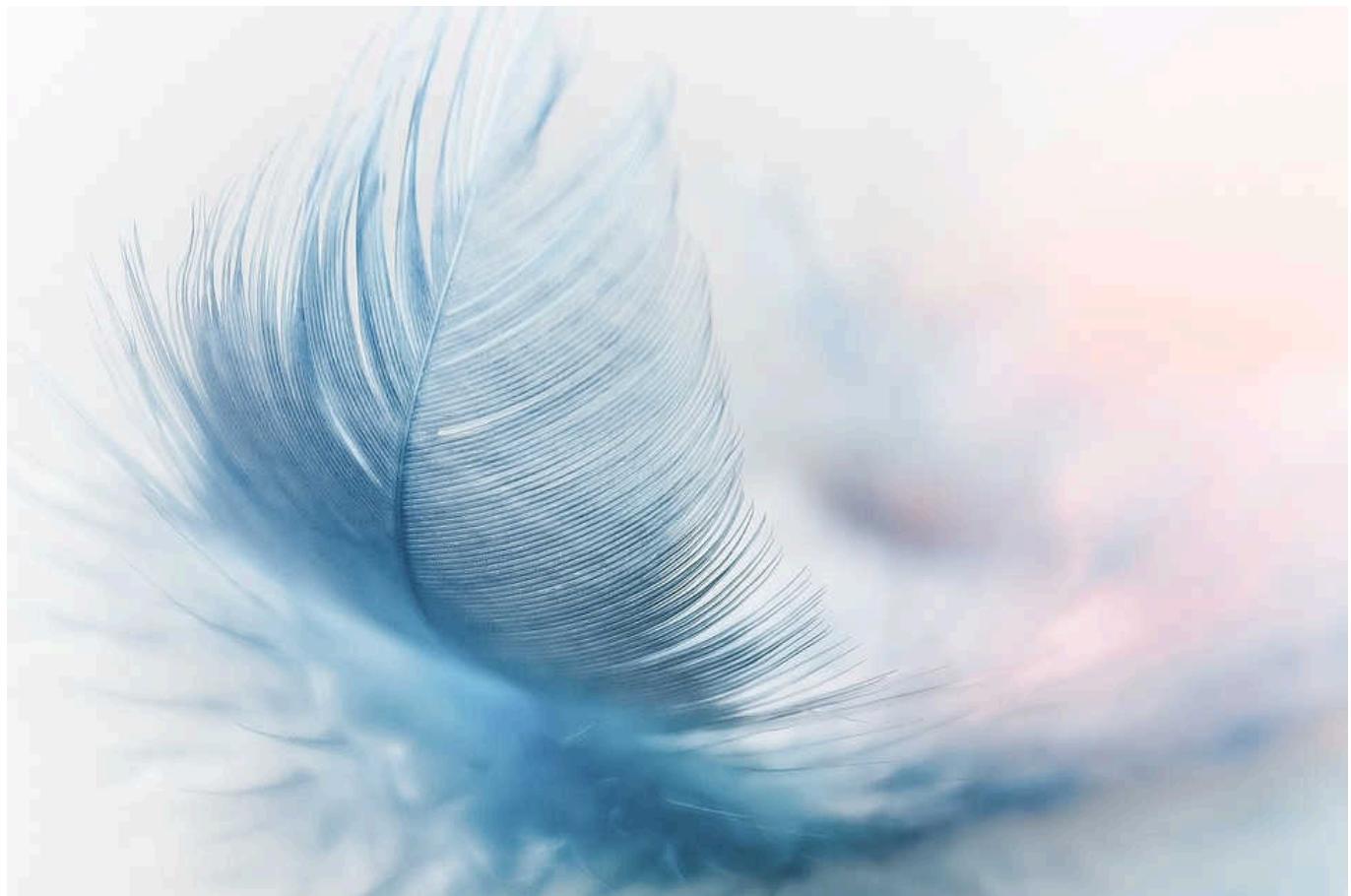


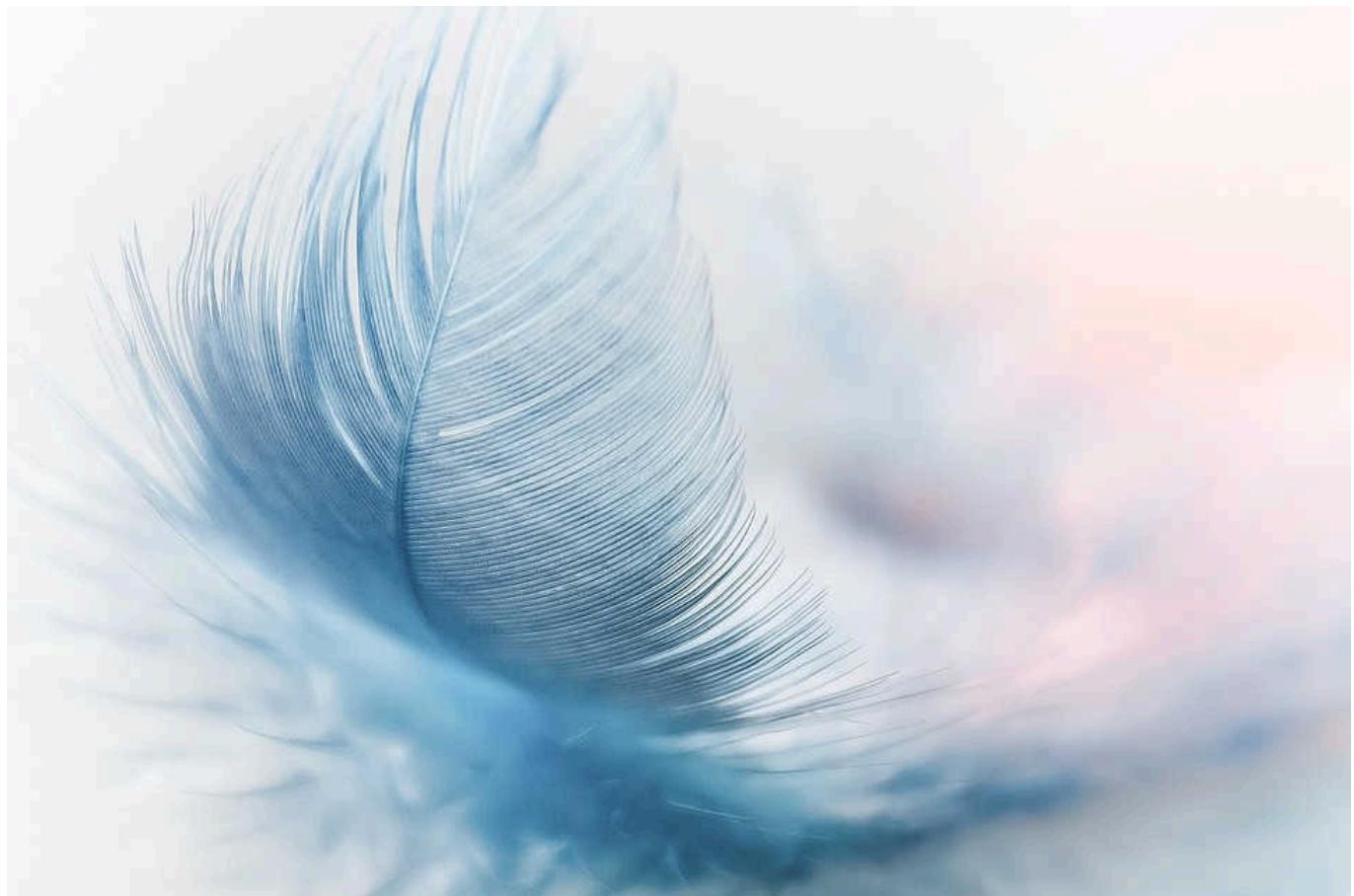
Gedichte des Windes

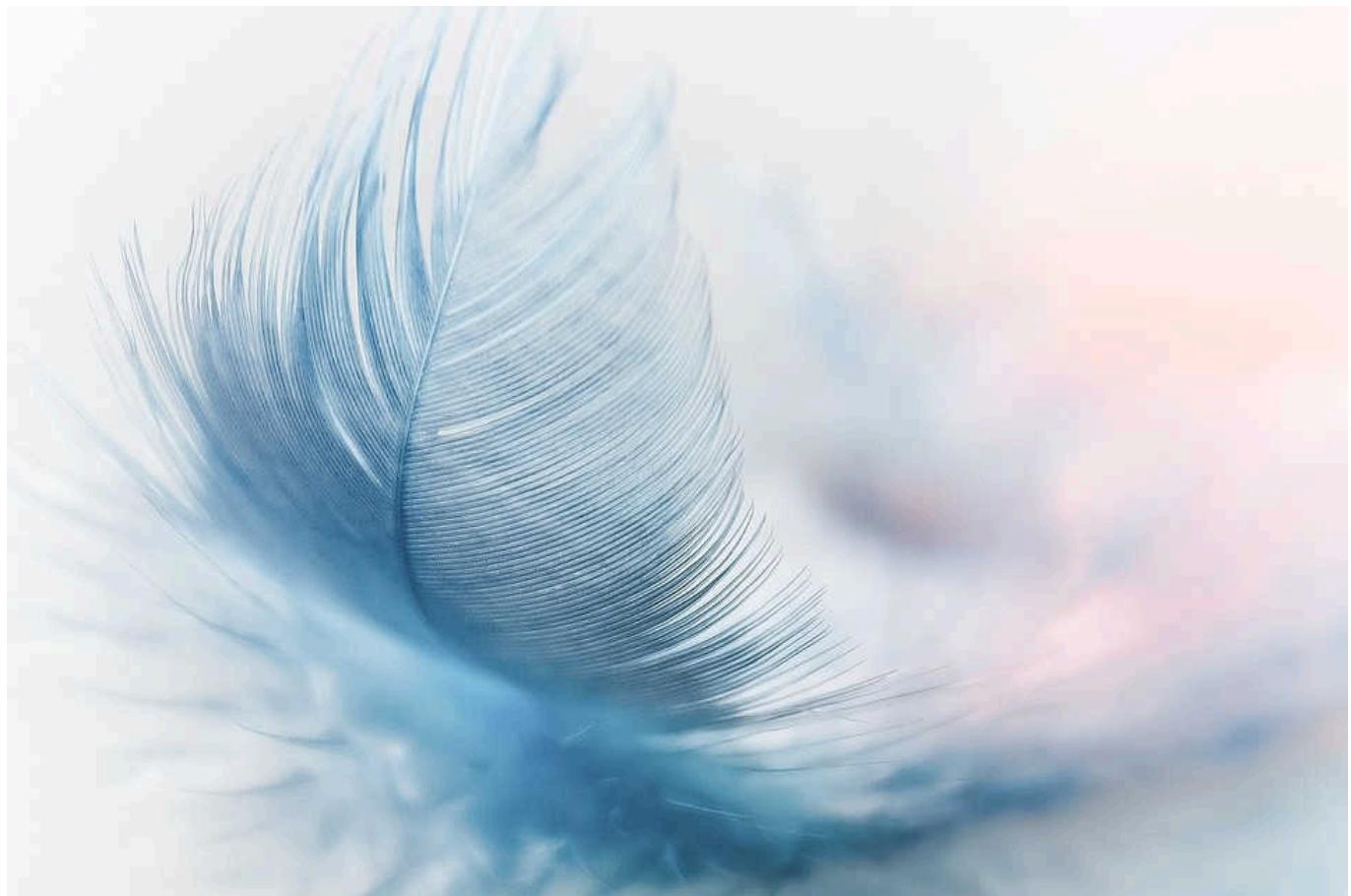
Gedichte des Windes

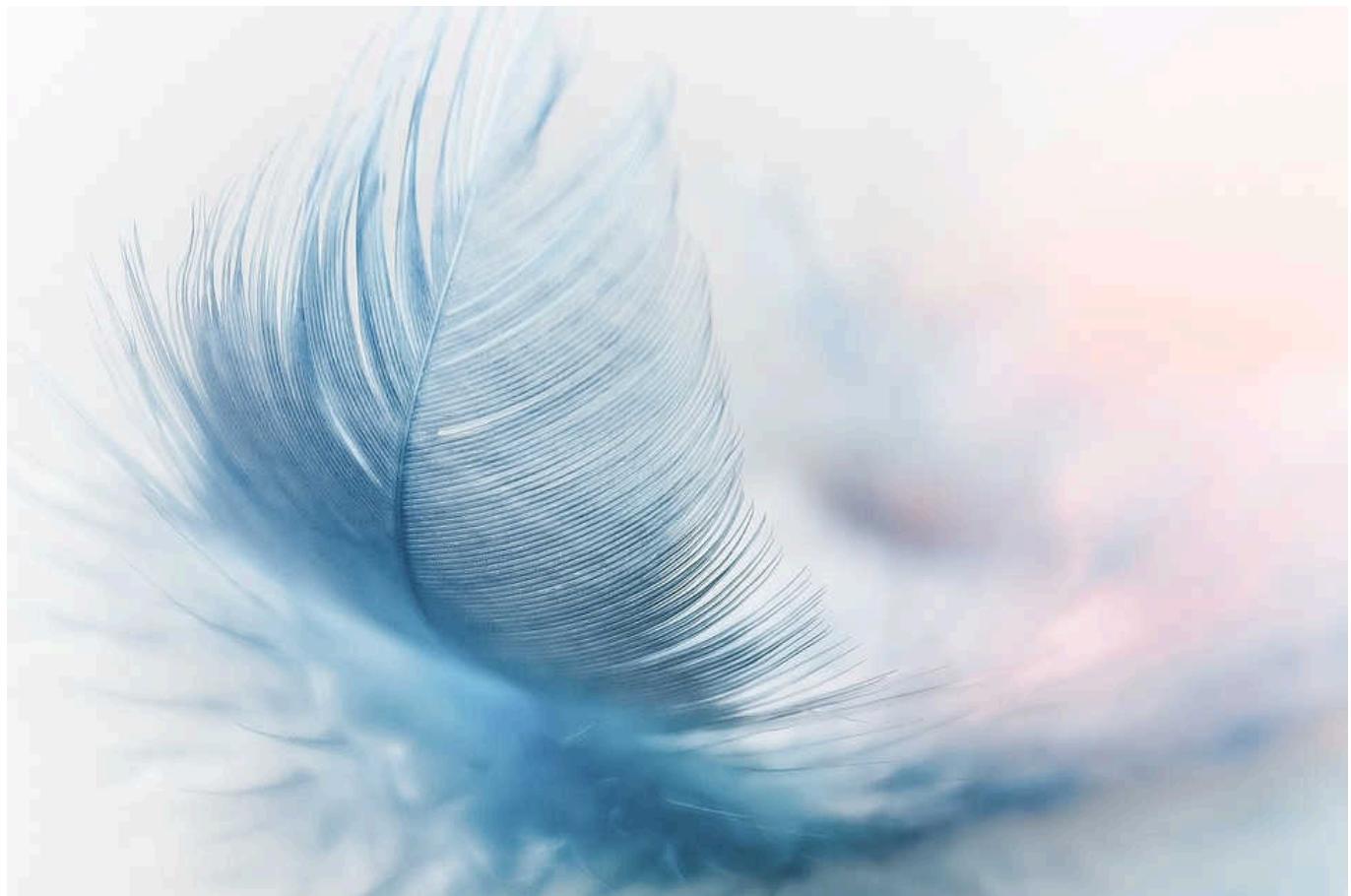
Posted on April 6, 2025 by Eden Reed



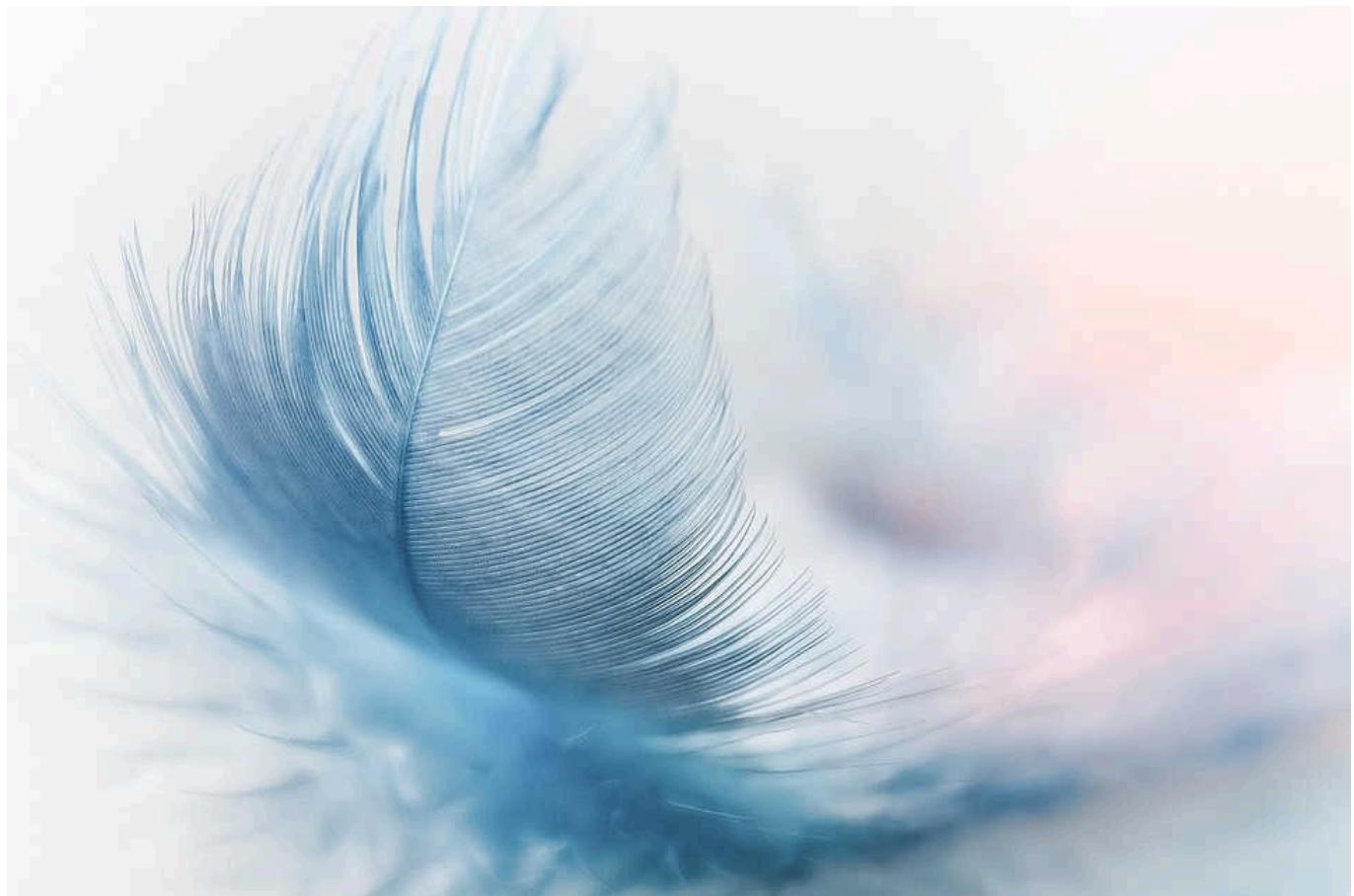














Slide

Nicht jedes Zeichen drängt sich auf. Manche Wahrheiten kommen still.

Slide

Echte Nähe ist schlicht. Sie behauptet nichts. Sie bleibt.

Slide

Wer in sich selbst zuhört, versteht die Welt klarer.

Slide

Das Rauschen der Bäume sagt mehr als der Lärm der Welt.

Slide

Manche Spuren tragen mehr Gewicht als tausend Worte.

Slide

Manchmal reicht ein einziger klarer Gedanke, um eine Bewegung in Gang zu setzen.

Slide

Wer dem Wind zuhört, begreift die Kraft der Veränderung.

<

>



Manche Wege entstehen nicht durch Schritte,
sondern durch stilles Verweilen.

Titelbild: [Sponchia](#)